



# UNSER PFARRBRIEF

Ausgabe 1/2024



## **Pfarrbriefthema**

Vorwort: Ich bin ...	Seite 3
Christliche Bräuche: Osterkorb	Seite 4
Gründonnerstag – Abendmahl – Eucharistie	Seite 5
Erstkommunion 2024	Seite 6
Firmung 2024	Seite 8
Pfingsten – Was feiern wir da?	Seite 10
Karwoche und Ostertermine	Seite 20
Letzte Seite: Wir brauchen dich	Seite 40

## **Es tut sich was**

Synodaler Weg - Synodaler Rat - Weltsynode	Seite 11
Misereor – Fastenaktion 2024	Seite 14
Nachruf: Hermann Heider	Seite 17
Die Sternsinger waren erfolgreich unterwegs	Seite 18
Sie können uns weiterhelfen	Seite 19
Lourdesfahrt	Seite 22
Schiwochenende	Seite 26
Nachrichten aus der Pfarreiengemeinschaft	
Seniorenkreis Oberottmarshausen	Seite 27
Sebastianibruderschaft Großaitingen	Seite 27
Bücherei St. Nikolaus Großaitingen	Seite 28
Marianische Männerkongregation Kleinaitingen	Seite 29
Gib der AfD keine Chance	Seite 29

## **Religiöses Leben**

Ulrichsjubiläum – Unterwegs mit dem Ulrichskreuz	Seite 12
Ulrichsjubiläum – Ausstellungsbesuch	Seite 13
Wallfahrten und Bittgänge	Seite 15
Besinnungswochenende	Seite 23
Ulli berichtet	Seite 24
Ökumenischer Gottesdienst	Seite 25

## **Kinder- und Jugendangebote**

Kinderseite	Seite 31
Zeltlager	Seite 25

## **Vorankündigungen**

Vermeldungen	Seite 32
Impressum	Seite 39

Titelfoto von Armin Pfänder, Friedhof Weyarn am Irschenberg

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text meist die männliche Form. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter (m/w/d).

## „Ich bin ...

... die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25). Ein Satz, den wir immer wieder hören, oft bei einem Requiem. Einer von mehreren „Ich bin“-Sätzen, die Jesus gesprochen hat. Sicherlich derjenige, der am meisten Trost spendet, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben. Es hat mich sehr berührt, als ich das Motiv des Titelbildes auf dem Friedhof von Weyarn in Oberbayern entdeckt habe. Jesus am Kreuz, doch nicht als Gekreuzigter, sondern als Auferstandener. In den Strahlen lesen wir das „Ich bin“-Wort Jesu. Dieses Kreuz ist für mich eine wunderbare bildliche Umsetzung der Worte Jesu. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass der Anblick dieses „Osterkreuzes“ schon vielen Menschen Trost und Kraft auf ihrem Weg gespendet hat. An diesem Kreuz ist zu sehen, was Jesus gemeint hat: Das Leben triumphiert über den Tod. Dieses Leben ist nicht auf irgendeine ferne Zukunft gerichtet, nein, es ist jetzt schon gegenwärtig in Jesus, der die Auferstehung ist, die Verkörperung des verheißenen Lebens. Jesus scheint uns vom Kreuz



herabzurufen: „In mir ist die Kraft der Auferstehung, in mir ist die Kraft zu einem Leben, das den Namen Leben wirklich verdient. Wer mich hat, der hat das unzerstörbare Auferstehungsleben.“ Dieses Leben des Auferstandenen wohnt schon jetzt in uns und hat die Macht, die Angst vor dem Tod zu überwinden, sodass unser irdisches Leben von ihr nicht überschattet werden kann. Dieses Leben besteht weiter, auch wenn der Tod dem irdischen Dasein ein Ende macht. Darum sagt Jesus ja auch: „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ Diese Zusage Jesu kann unser Leben lösen von allen Lähmungen des Geistes. Wir können voller Hoffnung in die Zukunft blicken, kreativ sein, unser Leben gestalten. Jeder darf „Ich selbst“ sein, mit Jesus in sich, da uns das ewige Leben schon geschenkt ist. So darf jeder zu sich selbst sagen „ich bin, ich lebe“ durch das österliche Geschenk der Auferstehung.

Eine gesegnete Osterzeit auch im Namen aller Mitarbeitenden wünscht

*Ihr Diakon Armin Pfänder  
Bild: Privat*

# Christliche Bräuche

## Was gehört in einen Osterkorb?

Traditionell werden in der Osternacht oder am Ostersonntag im Gottesdienst die Osterkörbe gesegnet. Was gehört in einen Osterkorb und welche Bedeutung haben diese Dinge?

### **Bunte Ostereier**

Sie sind ein Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit und symbolisieren auch ewiges Leben.

Wie Christus das Felsengrab sprengt, sprengt das Küken die Eischale. Früher verzichteten die Menschen während der Fastenzeit auf tierische Nahrungsmittel (Eier galten als flüssiges Fleisch). In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag sammelten sich viele Eier an. Die gekochten Eier wurden eingefärbt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

### **Salz**

Salz ist ein wichtiges Würz-, Konservierungs- und Lebensmittel. Wir Christen sollen das Salz der Erde sein. Es steht für Kraft und körperliche Stärke.

### **Osterschinken**

Gekochter Schinken oder Geräuchertes stehen als Zeichen des Fastenbrechens und symbolisieren Wohlstand und Reichtum.



### **Osterbrot oder Osterfladen**

Das Brot ist ein Symbol des Leibes Jesu Christi. Es steht auch als Zeichen für Stärke und für das gemeinsame Mahl. Das Weizenkorn fällt in die Erde und stirbt, um neue Frucht zu bringen.

### **Osterlamm**

Es symbolisiert die Erlösung: Jesus, das Lamm Gottes, wurde hingerichtet und hat durch seinen Tod die Menschen erlöst.

### **Fahne**

Die Fahne, die das Osterlamm schmückt, ist ein Siegeszeichen. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt.

*Heidi Endres, Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf, In: Pfarrbriefservice.de. Bild: Irmengard Sewald*



„Ein Stück Himmel auf Erden“ so erkläre ich gern den Kommunionkindern den Kirchenraum. Engel und Heilige sind zu sehen. Geöffnete Wolken in den Fresken und die großen Fenster, die in besonderer Weise den Lichteinfall betonen. Bei meinen Erklärungen fehlt nie der Hinweis auf das Geheimzeichen in der katholischen Kirche. Das brennende „Ewige Licht“ verrät uns, dass im Tabernakel der Leib Christi gegenwärtig ist. Damit ist für uns klar, dass wir eine Kniebeuge machen, um Jesus Christus in der Gestalt der Hostie zu verehren. „Ein Stück Himmel auf Erden“ – diese Aussage passt für mich nicht mehr, wenn ich von der Gegenwart Christi in der Gestalt der konsekrierten Hostie spreche. Mir kommt eine Seniorin in den Sinn. Wenn ich ihr die Krankenkommunion brachte, sagte sie immer: „das hebt einen“ und ein Strahlen erfüllte ihr Gesicht. So möchte ich lieber sagen, mit der Anbetung Christi, der gegenwärtig ist in der Gestalt der Hostie, werden wir ein Stück in den Himmel

## Gründonnerstag – Das letzte Abendmahl

gehoben. In jeder Feier der Hl. Messe werden wir ein Stück in den Himmel gehoben.

Immer wieder verglich Jesus den Himmel mit einem „ewigen Hochzeitsmahl“. Beim letzten Abendmahl sprach er nach den Worten des Lukasevangeliums davon, dass er es nicht mehr essen wird „bis es seine Erfüllung findet im Reich Gottes.“ (Lk 22,16) So dürfen wir bei jeder Eucharistiefeier schon teilhaben am ewigen Hochzeitsmahl im Himmel. Ja, die Feier der Hl. Messe hebt uns sozusagen in den Himmel. Deshalb bitten wir auch bei der Eucharistiefeier immer für unsere Verstorbenen in der Hoffnung, dass wir mit ihnen beim ewigen Hochzeitsmahl wieder verbunden sein dürfen. Wenn die Glocken uns zur Hl. Messe einladen, dann dürfen wir dem Alltag ein Stück entrücken und uns über ihn erheben. Wie gut, dass uns Jesus seine Gedächtnisfeier als Auftrag mitgegeben hat. Neulich sagte mir eine Frau: „Bei der Feier der Hl. Messe gebe ich Verantwortung ab, kann ich gelassener werden.“ Die Feier der Hl. Messe hilft uns, über das Hier und Heute hinauszuschauen. Wir sind doch Kinder Gottes. Herzlich lade ich Sie ein, an Gründonnerstag, ja letztlich Sonntag für Sonntag die Hl. Messe mit uns zu feiern.

*Pfarrer Ratzinger*



# Erstkommunion 2024

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

So ruft Jesus unsere Erstkommunionkinder in seine Gemeinschaft. Er, einem Weinstock ähnlich, will die tiefste Verbindung eingehen, um den Kindern wahres Leben zu schenken. Er ermutigt, aus der Beziehung zu ihm zu leben, aufrecht und selbstbewusst durch das Leben zu gehen, für das Gute einzustehen, seine Liebe zu verkünden. Wenngleich jeder Rebzweig ein Teil einer großen Gemeinschaft ist und bedingungslos dazu gehört, ist jeder gleichzeitig individuell und in seiner Einzigartigkeit schön und wunderbar.

So wünschen wir aus der Pfarreiengemeinschaft jedem Erstkommunionkind, dass es diese Verbindung mit Jesus spüren kann und zu einem aufrechten, freundlichen Menschen heranwächst, der fest in seinem Leben steht und aus der Liebe Jesu heraus den Stürmen des Lebens widerstehen kann!

*Gemeindereferentin Elisabeth Wiedemann*

Ja zu dieser tiefen Verbindung sagen in

## Großaitingen

Fabian Antoni, Felix Bachhuber, Leonie Böckeler, Magdalena Burkhard, Till Delker, Tamara Dischl, Maximilian Gutschmidt, Amelie Heiligensetzer, Luca Heydrich, Eva-Luisa Hofmann, Bruno Horn, Simon Jehle, Daniel Kegnè So, Elias Kube, Marlon Kube, Dustin

## TERMINE

Die Feier der Erstkommunion beginnt jeweils um 10:00 Uhr (die Kommunionkinder kommen 30 Minuten vorher).

### Wehringen:

Sonntag, 07.04.2024

### Oberottmarshausen:

Sonntag, 14.04.2024

### Großaitingen:

Sonntag, 21.04.2024

### Kleinaitingen:

Sonntag, 28.04.2024

Die Dankandachten feiern wir jeweils um 17:30 Uhr.



*Großaitingen, Foto: Elisabeth Wiedemann*

Kusterer, Emilia Lang, Alexander Mayr, Lea Morhart, Theresa Peschl, Natalia Pfannenschmid, Milica-Sigrid Poleksic, Elijah Prell, Maximilian Rapp, Carlotta Richter, Rosalie Scherer, Anton Schoch, Melia Sirch, Elisa Stefan, Sam Stromer, AmelieThurl, Xawier Tron, Frida Ullrich, Amelie Vollmann, Felix Wünschig

### **Wehringen**

Toni Britsch, Manuel Bugsch, Katharina Kastl, Noah Kastner, Sofia Keck, Philipp Kugelmann, Nina Lautenbacher, Sina Mak, Andrea Miesl, Cosima Schneider, Fabian Schneider, Carolina Schuster, Josef Schmidt, Valentin Seitz, Elias-Ludwig Ziegler

### **Kleinaitingen**

Leon Eberle, Lisa Hamme, Matteo Pennella, Josef Rustler, Christoph Schurr, Maximilian Stickel, Luisa Stocker

### **Oberottmarshausen**

Marlo Braun, Ronja Kaffer



*Bild: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de*

# Firmung 2024



*Alle meine Quellen entspringen in Dir –  
Firmung 2024*

Unter diesem Motto bereiten sich zurzeit 51 Mädchen und Jungen auf die Firmung vor. Am Samstag, 15. Juni 2024, 10:00 Uhr wird Abt em. Emmeram Kränkl OSB ihnen das Sakrament der Firmung spenden.



### **Aus Großaitingen:**

Amelie Ahl, Julius Allmann, Jana Elfert, Sophia Hamburger, Julia Harrand, Severin Hauser, Lara Heiligensetzer, Lukas Held, Melanie Holzmann, Amelie Kerst, Letizia Krenzer, Anni Mayr, Mara Richter, Emma Seiter, Alexandra Stegmann, Julian Stegmann, Sophia Stoll, Franziska Wagner, Maximilian Wünschig

### **Aus Wehringen:**

Paul Deschler, Marco Fietz, Manuel Fischer, Tim Fischer, Philipp Hümpfner, Magdalena Jedelhauser, Johannes Krumm, Annika Pfalzgraf, Lena Rathmann, Benedikt Reiß, Florian Riedel, Manuel Rieß, Moritz Sallinger, Ida Salvamoser, Luis Schmittner, Felix Seitz, Tobias Weidele

### **Aus Oberottmarshausen:**

Lisa Karnagel, Emma Klein, Pia Klostermeyer, Kilian Schipf, Regina Schipf, Emilio Schmid, Josefina Schmid, Noah Schmid, Johannes Simnacher, Saskia Streil, Lorenz Zech

### **Aus Kleinaitingen:**

Emilia Gambino, Theo Kirste, Annabell Schmidt, Leonie Weishaupt

*Diakon Armin Pfänder, Bildgestaltung: Karnagel*

*Bild unten: Martin Manigatterer in Pfarbriefservice.de*



# Pfingsten – „Was feiern wir da?“

Beim Gespräch über kirchliche Feste wird immer wieder deutlich, dass sich nicht nur Kinder schwertun, das Pfingstfest zu erklären.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf das Pfingstfest zu?

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Wir feiern den Geburtstag der Kirche  | Ja/Nein |
| 2. Pfingsten ist immer 40 Tage nach Ostern   | Ja/Nein |
| 3. Pfingsten ist immer 50 Tage nach Ostern   | Ja/Nein |
| 4. Pfingsten ist schon bei den Juden ein Frühlingsfest                               | Ja/Nein |
| 5. Zu Pfingsten kamen viele Juden als Pilger nach Jerusalem                          | Ja/Nein |
| 6. Zu Pfingsten feiern Juden schon ein Erntedankfest                                 | Ja/Nein |
| 7. Die Apostel empfangen Gottes Geist  | Ja/Nein |
| 8. Wir feiern das Sprachenwunder, die Jünger predigten allen in deren Muttersprache  | Ja/Nein |
| 9. Die Jünger traten furchtlos als Prediger in Christi Namen auf                     | Ja/Nein |
| 10. Die Apostelgeschichte berichtet von ersten Taufen an Pfingsten durch die Apostel | Ja/Nein |

(Von den 10 Aussagen sind 2 falsch)

*Bild: Kanzel Großaitingen, Pfänder*

Das Pfingstfest bringt zum Ausdruck, dass Gottes Geist die Apostel ermutigt, freimütig Jesus Christus als den Auferstandenen zu verkünden. Diese Verkündigung überwindet Sprachbarrieren und macht letztlich die „babylonische Sprachver-



wirrung“ vergessen. Schon als Kind staunte ich über den Turmbau zu Babel, wie er sich in meiner Kinderbibel zeigte. Die Geschichte verdeutlicht, dass Menschen zu Konkurrenten werden, wenn sie sich selbst zu Gott erheben. Diese Gefahr wird im Pfingstfest überwunden, wird dort überwunden, wo Menschen sich von Gott angenommen und geliebt sehen, wo

Menschen an die Auferstehung glauben können. Damit gewinnt dieses Fest in unseren Tagen eine neue Bedeutung. Herrscht doch eine große Sprachverwirrung unter uns. Menschen halten an

Verschwörungstheorien fest und lassen sich von „fake news“ leiten. Wie gerade eine Untersuchung verdeutlicht, sind Jugendliche durch das Medium „tiktok“ besonders gefährdet, Falschaussagen zu glauben. Lasst uns in diesem Jahr besonders an Pfingsten um Gottes Geist bitten für alle die Verantwortung tragen in Staat und Kirche, in Schule und Familie.

*Pfarrer Ratzinger*

# Synodaler Weg - Synodaler Rat - Weltsynode

Kardinal Reinhard Marx stellte neu-lich bei der Vollversammlung der deutschen Bischöfe in Augsburg die Frage, wie die kath. Kirche in einer demokratisch geprägten Gesell-schaft glaubwürdig die Botschaft Jesu verkünden kann. Diese Frage

stelle ich mir schon lange. Ist die Struktur unserer Kirche nicht noch zu sehr der Feudalgesellschaft verhaftet? Die Frage nach der Teilhabe aller Mitglieder an Ent-scheidungsprozessen

innerhalb unserer Kirche muss ernst genom-men werden. Sicher, über Glau-bensinhalte kann nicht nach Mehrheitsbeschluss entschieden werden. Es gibt allerdings auch an-dere Fragen, die unsere Kirche be-antworten muss. Wie werden die Kirchensteuermittel verwendet? Welche Entscheidungsspielräume hat ein Bischof, wenn es um den Einsatz von Finanzen aus unter-schiedlichen Finanztöpfen geht? Wer entscheidet über die pastora-len Schwerpunkte in der Diözese? Welche Rolle spielen Entscheidun-gen von Laiengremien? Kann ein Bi-schof sich über Entscheidungen einer Diözesansynode einfach hin-wegsetzen (wie wir es unter Bi-schof Konrad erleben mussten)?

Die Mitglieder des „synodalen We-ges“ wollen einen „Synodalen Rat“

einsetzen, der von Laien und Kleri-kern paritätisch besetzt sein soll. Der Vatikan hat hier ein „Veto“ ein-gelegt. Ich erlaube mir nicht, dar-über zu urteilen.

Die Anliegen unserer deutschen Kirche werden auch in der Weltkir-che ernst genommen. Das nehmen wir durchaus wahr an der Entwicklung der so- genannten Weltsyn-ode, die von unse-rem Papst initiiert wurde.



Auf dieser Weltsynode wurde im letzten Herbst z. B. entschieden, dass gleichgeschlechtliche Paare ge-segnet werden dürfen. Diese Ent-scheidung wird in Afrika wenig akzeptiert. Unser Papst muss nun dafür um Verständnis in Afrika wer-ben. Eine weitere Sitzungsperiode wird in diesem Herbst im Vatikan stattfinden. Neben dem Diakonats der Frau werden auch Überlegun-gen angestellt, wie „Missbrauch“ in der Kirche stärker als bisher unter-bunden werden kann. „Synodalität“ soll in der Kirche gelebt werden und damit die Einbindung auch von Laien in kirchliche Entscheidungen. Bis zum 15. März hatten nun alle, die sich für die Synode interessie-ren, die Möglichkeit weitere Vor-schläge einzubringen. Möge doch Gottes Geist alle diese Bemühun-gen in eine gute Richtung lenken.

*Pfarrer Ratzinger*



## UlrichsJUBILÄUM 2023/24 *Mit dem Ohr des Herzens*

Das Ulrichskreuz ist zu Gast in unserer Pfarreiengemeinschaft vom 11.6. bis 13.6.2024.

Für die Verehrung des Heiligen hat das Ulrichskreuz eine große Bedeutung.

Der Hl. Ulrich erhielt 954, ein Jahr vor der Schlacht auf dem Lechfeld, vom damaligen Papst einen Splitter des Kreuzes Jesu, den er seither in seinem Brustkreuz trug.

Dieses Kreuz wurde ihm bei seiner Bestattung ins Grab mitgegeben aber 1183, bei der Graböffnung, entnommen. Seither ist dieses Holzkreuz mit unterschiedlichen metallischen Umhüllungen verziert worden. Ein Abbild dieses Schmuckkreuzes, wie es in St. Ulrich und Afra aufbewahrt

wird, wurde nun 2018 von Augsburger Goldschmieden angefertigt. Unter der Kreuzesdarstellung ist in

der Abbildung ein Holzsplitter zu sehen, der aus der Holzabdeckung der ersten Grablege des Hl. Ulrich entnommen wurde.

Den glücklichen Ausgang der Lechfeldschlacht von 955 bringt man mit dem Gebet des Heiligen und dem Segen seines Kreuzes in Verbindung.

Gerade hier auf dem

Lechfeld wollen wir uns in besonderer Weise an die Schlacht von 955 erinnern, die am Gedenktag des Hl. Laurentius, 10.8., siegreich zu Ende ging.



Wir laden Sie herzlich ein, mit dem Ulrichskreuz unterwegs zu sein:

Di, 11.6., 19:00 Uhr Hl. Messe in Großaitingen; anschließend Prozession nach Kleinaitingen.

21:15 Uhr - 24:00 Uhr Möglichkeit zur Einzelsegnung mit dem Ulrichskreuz und stilles Gebet in Kleinaitingen

Mi, 12.6., 18:00 Uhr Hl. Messe in Kleinaitingen; anschließend Prozession nach Oberottmarshausen;

19:00 Uhr Hl. Messe in Oberottmarshausen, anschließend Gebet und Einzelsegen;

21:15 Uhr Prozession zum Kreuz bei der Bahnunterführung;

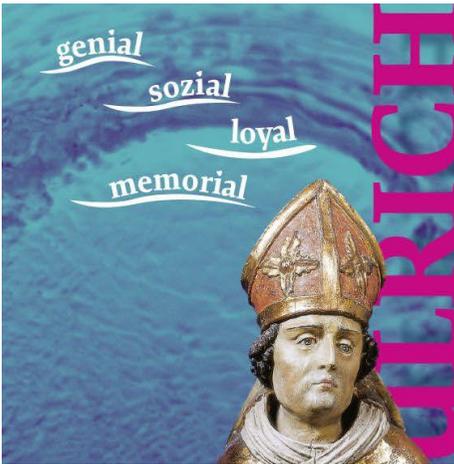
22:00 Uhr Übergabe des Kreuzes an die Wehringer Vertretung,  
Prozession zur Wehringer Kirche; Zeit des Gebetes bis  
24:00 Uhr

Do, 13.6., 09:00 Uhr Hl. Messe und Segnung mit dem Ulrichskreuz.

Das Ulrichskreuz wird dann nach Klosterlechfeld gebracht.

*Bild: Ulrichskreuz vorne, Bistum Augsburg*

## Ulrich – genial, sozial, loyal, memorial



**Ausstellungsbesuch am Samstag, 01.06.2024 um 13:30 Uhr mit Diakon Pfänder.**

Große Ausstellung zum Jubiläum vom 05. April bis 14. Juli 2024 im Diözesanmuseum St. Afra.

„Armut, Krieg, Nächstenliebe, Geradlinigkeit, Hoffnung und Glaube in krisengebeutelten Zeiten – Ulrich von Augsburg und die Phänomene seiner Zeit“; die Umschreibung der Ausstellungsinhalte lesen sich wie brandaktuelle Schlagzeilen.

Doch wer war eigentlich Ulrich von Augsburg? Und warum soll man sich mit einem Bischof beschäftigen, der schon über 1000 Jahre tot ist? Im Rahmen von vier thematischen Schwerpunkten, nämlich von seiner Biographie, seinen gesellschaftlichen Netzwerken, seinem sozialen Wirken und seiner Verehrung nähern wir uns dem Menschen Ulrich. Werfen wir einen frischen Blick auf Ulrichs durchaus filmreife Lebensgeschichte und lernen dabei bekannte und unbekannt Facetten seines Seins und Wirkens kennen. Eine Ausstellung, die das Leben unseres Bistumspatrons beleuchtet, wird es so schnell sicher nicht wieder geben.

Nutzen wir diese Gelegenheit. Wer Interesse hat, mit mir diese Ausstellung (mit Führung) zu erkunden, meldet sich bitte bis zum 28.05.2024 an unter [armin.pfaender@bistum-augsburg.de](mailto:armin.pfaender@bistum-augsburg.de).

*Diakon Armin Pfänder  
Bild: [museum-st-afra.de](http://museum-st-afra.de)*

# MISEREOR - Fastenaktion 2024

„Interessiert mich die Bohne“, so lautet das Motto der Fastenaktion Misereor 2024. Gemeinsam mit den Projektpartnern aus Kolumbien lädt das katholische Werk für Entwicklungszusammenarbeit ein, sich für nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Ernährung einzusetzen. Nach Angaben des Hilfswerks sind Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte in Kolumbien wichtige Handelsgüter und Grundnahrungsmittel.

Misereor richtet dabei den Blick auf die schwierige Situation kleinbäuerlicher Betriebe im gesamten globalen Süden. Ihre Existenz ist mehrfach bedroht. Sie bekommen die Wetterextreme und zurückgehende Ernten infolge des Klimawandels deutlich zu spüren. Ferner beherrschen gerade auch dort wenige Großkonzerne den Agrarmarkt.

830 Millionen Menschen weltweit sind mangelernährt, gleichzeitig werden jährlich 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel weggeworfen.

Die Fastenaktion bittet natürlich um Spenden für die diesjährigen Projektpartner. Sie soll aber auch dazu dienen, sich mit den grundsätzlichen Themen auseinanderzusetzen, die lauten: Woraus lebe ich? Kann ich die Fastenzeit zur persönlichen Umkehr und zum eigenen Engagement nutzen? Können wir teilen?

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen DZI bestätigt MISEREOR den verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit Spenden.



„Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechten Welt ohne Hunger. Wir bringen unser Anliegen vor, einer ausgewogenen Ernährung mehr Wertschätzung entgegen zu bringen“, so Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von Misereor. „Deshalb setzen wir uns ein, dass Bäuerinnen und Bauern Zugang zu und Verfügung über Land, Wasser und Saatgut erhalten und die Möglichkeit haben, ihre Produkte selbst zu vermarkten.“ In Deutschland wirbt Misereor für nachhaltigeren Konsum. Ernährung muss wieder wertgeschätzt werden. Weniger ist mehr, lautet dabei die Devise. Weniger Verschwendung, weniger Dominanz, mehr Rücksicht, mehr Gerechtigkeit.

Die Fastenzeit ist eine Zeit, das Weniger in den Mittelpunkt zu setzen, um das Mehr zu erreichen.

*Christiane Claus*

*Spendenkonto: IBAN*

DE75 3706 0193 0000 1010 10  
Pax-Bank Aachen.

# Gemeinsam unterwegs

## Wallfahrten und Bittgänge 2024

### ❖ **Großer Bittgang**

Am Montag, 06.05.2024 findet der große gemeinsame Bittgang statt. Treffpunkt ist in allen Pfarreien um 18:00 Uhr jeweils in der Kirche. Die Hl. Messe ist um 18:50 Uhr am Feldstadel bei den Bahngleisen zwischen Groß- und Kleinaitingen. Wem der Weg zu weit ist, kommt auch zur heimatlichen Kirche, hier steht nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro ein Fahrdienst bereit. Die Teilnehmer aus Oberottmarshausen kommen mit dem Fahrrad.



### ❖ **Bittgang zur Hl.-Kreuz-Kapelle in Wehringen ...**

... am Dienstag, 7.05.2024. Start um 18:15 Uhr an der Pfarrkirche; Hl. Messe um 18:30 Uhr an der Hl.-Kreuz-Kapelle.



### ❖ **Andechs-Wallfahrten**

#### **Großaitingen**

Am Mittwoch, 08.05.2024 starten wir pünktlich um 4:00 Uhr am oberen Mühlkreuz. Von Eresing pilgern wir in knapp zwei Stunden nach Stegen am Ammersee und steigen dort um 15:45 Uhr in das Linienschiff nach Herrsching. Die Hl. Messe feiern wir in Andechs um 18:10 Uhr. Der Bus zur Heimfahrt steht um 20:30 Uhr bereit.

*Bilder: Hubert Sporer*

## **Kleinaitingen und Wehringen**

Am Samstag, 11. Mai 2024, pilgern wir wieder zum Kloster Andechs.

Die Kleinaitinger Pilger treffen sich um 6:45 Uhr in der Kirche, um 7:00 Uhr ist Abfahrt mit dem Bus bei der Kirche.

In Wehringen ist der Treffpunkt um 6:30 Uhr in der Kirche. Abfahrt mit dem Bus um 6:45 Uhr am Friedhof. Beide Pfarreien feiern gemeinsam um 7:45 Uhr die Hl. Messe in Grafrath, gehen dann getrennt nach Andechs und feiern um 17:15 Uhr die Maiandacht und um 18:00 Uhr die Hl. Messe zusammen mit Kleinaitingen und Langerringen.

Die Abfahrtszeiten und Zustiegstellen des **Mittagsbusses** sind für Pilger aus **Wehringen** um 12:00 Uhr an beiden Haltestellen in Richtung Bobingen und in **Kleinaitingen** um 12:10 Uhr an der Kirche.

In Herrsching treffen die Früh-Pilger auf die Mittags-Busgruppe. Diese Busfahrer können dann mit den Fuß-Pilgern durch das Kiental nach Andechs ziehen oder mit dem Bus weiter zum Kloster hochfahren. Die Rückfahrt aller Pilger erfolgt um 19:30 Uhr mit dem Bus ab Parkplatz Andechs.

Anmeldung in **Kleinaitingen** bis 06.05.2024 bei Ursula Meyer, ☎ 08203-5491 oder Christa Bihler, ☎ 08203-1877.

**Die Wehringer** werden auch in diesem Jahr eine Einkehr in Wehringen organisieren um sich zum Abschluss der Wallfahrt gemeinsam bei Getränken und Speisen zu stärken.

Anmeldung bei Anton Deuringer ☎ 08234-420248 oder Alfred Deschler ☎ 08234-5218 vom 27.04. – 05.05.2024, jeweils von 18 – 21 Uhr.

Die Fußgruppe der Kleinaitinger Pilger geht den ganzen Weg (ca. 40 km). Alle Interessierten – nicht nur aus Kleinaitingen – sind herzlich willkommen. Start ist um 2:30 Uhr am Rathaus in Kleinaitingen. Gegen elf Uhr erreichen wir Stegen, wo wir mit dem Schiff nach Herrsching übersetzen. Zusammen mit den Pilgern der jeweiligen Pfarreien ziehen wir dann von dort durch das Kiental mit Gesang und Gebet zum Kloster Andechs hinauf. Anmeldung bis 06.05.2024 bei Anja Radewahn, ☎ 08203-959146. Bitte teilen Sie mit, wer mit dem Bus um 19:30 Uhr heimfahren will.



## **❖ Christi Himmelfahrt**

Am Donnerstag, 09.05.2024 finden in den Pfarreien nach dem Gottesdienst die Flurumgänge statt.

### ❖ **Scheppacher Wallfahrt**

Die traditionelle Wallfahrt zur Scheppacher Kapelle findet am Sonntag, 12.05.2024 statt. Abmarsch um 7:00 Uhr an der unteren Wertachbrücke in Großaitingen und um 9:00 Uhr in Reinhartshausen. Den Festgottesdienst um 10:00 Uhr an der Kapelle zelebriert Pfarrer Ralf Gössl.



### ❖ **Wallfahrt nach Klimmach**

Zur Wallfahrt und Verehrung des Kreuzpartikels in der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Klimmach am Pfingstmontag, den 20.05.2024, sind alle herzlich eingeladen. Abmarsch ist um 8:30 Uhr an der oberen Wertachbrücke (Reinhartshofer Straße). Gottesdienstbeginn 10:30 Uhr.

### ❖ **Andechs-Seniorenwallfahrt Kleinaitingen**

am Mittwoch, 05.06.2024. 9:00 Uhr Abfahrt; 10:30 Uhr Hl. Messe in Andechs. Anmeldung bis spätestens 22.05.2024 bei Ulrich Eisenbarth, ☎ 95127. Nachmittags Aufenthalt in Paterzell. Rückkehr ca. 18:00 Uhr.

## **Nachruf Hermann Heider, Kleinaitingen**

**★ 23.12.1943 - † 23.02.2024**



Hermann Heider organisierte 20 Jahre lang die Bus-Wallfahrt der Senioren nach Andechs. Mit großem Engagement warb er für diese Wallfahrt und erreichte dadurch immer wieder, dass der Bus vollbesetzt war. Ab Dezember beschäftigte ihn diese Wallfahrt, musste sie doch so früh schon in Andechs angemeldet sein und Detailfragen geklärt werden. In den letzten Jahren besorgte er auch für die Gehbehinderten ein Taxi für die Strecke vom Busparkplatz zur Kirche.

25 Jahre war er Mitglied in der Marianischen Männerkongregation und sollte dafür Ende Februar geehrt werden.

Dankbar schauen wir auch auf seinen Dienst als Altministrant. In vielen Requien hat er dabei unseren Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen. Nun sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott in die Ewigkeit für sein Zeugnis, das er uns als glaubwürdiger Christ und aktives Gemeindemitglied gegeben hat. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch seiner Frau, die seine Aktivitäten unterstützte.

*Pfarrer Ratzinger, Elisabeth Heider*

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.**

# Die Sternsinger waren erfolgreich unterwegs

Bei Wind und Wetter waren unsere Minis und in Wehringen Familien als Sternsinger unterwegs und sammelten erfolgreich für die Hilfsprojekte für Kinder, speziell in Amazonien.

Das Ergebnis:

Großaitingen: 5.950,24 €, Reinhartshofen: 551 €, Kleinaitingen: 1993,70 €, Oberottmarshausen: 2.422,22 € und Wehringen: 7.289 €.

Wir sagen den Sternsängern und allen, die unterstützend tätig waren, sowie den vielen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott.

## Fotos der Sternsinger



Von oben:  
In Reinhartshofen von Jessica Antoni,



in Oberottmarshausen von Centa Reiter,

in Wehringen,  
von Katrin Deschler,



in Großaitingen, von Armin Pfänder,



in Kleinaitingen, von Adam Rustler.

## Sie können uns weiterhelfen:

Unsere Sternsinger-Gewänder in Kleinaitingen müssen teilweise erneuert werden. Dafür suche ich geeignete Stoffe wie z. B. aussortierte Vorhänge, Sofaüberwürfe oder ähnliche Dekostoffe. Vielleicht haben Sie auch Zierbänder, Borten, Kordeln, Litzen, Quasten, Volants, Spitzen aller Art in Ihrem Fundus.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Andrea Volz, ☎ 08203-952727.

Wir bedanken uns herzlich im Voraus für Ihre Unterstützung.



Bild: Christiane Raabe in Pfarrbriefservice.de

# Gottesdienste an Palmsonntag, in der Karwoche und an Ostern

FROHE OSTERN!	Großaitingen	Kleinaitingen	Reinhartshofen	Wehringen	Oberottmarshausen
Palmsamstag, 23.03.2024	18:30 <b>Vorabendmesse</b>	18:30 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffp.: Kreuz im Friedhof)			
Palmsonntag, 24.03.2024	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: Pfarrheim); anschl. Fastenessen		18:30 <b>Hl. Messe mit Palmprozession</b>	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: 10 Uhr vor der Kirche)	08:45 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: Schulhof)
Gründonnerstag, 28.03.2024	19:00 Gemeinsame <b>Abendmahlmesse</b> für die Pfarrgemeinschaft mit Zeitlos; anschl. Ölbergandacht	22:00 <b>Gebetsnacht</b> bis 24:00 Uhr (Listen zum Eintragen liegen zuvor aus)	21:00 Beginn der <b>Männerwallfahrt</b>	21:00 <b>Ölbergandacht</b>	20:00 <b>Abendmahlmesse</b> 21:00 <b>Agapefeier</b> im Pfarrheim 22:30 gestaltete <b>Betstunde</b>
Karfreitag, 29.03.2024	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> und Beichtgelegenheit 10:30 <b>Straßenkreuzweg</b> gestaltet vom FamGD-Team 15:00 <b>Karfreitagssliturgie</b> mit Kirchenchor 19:00 <b>Betstunde</b> am Hl. Grab 20:00 <b>Jugend-Betstunde</b>	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> 09:30 <b>Betstunde</b> der MMC 13:00 <b>Karfreitagssliturgie</b> 19:00 <b>Andacht vor dem Hl. Grab</b>	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> 	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> (Skapulierbruderschaft) 10:00 <b>Kinderkreuzweg</b> 11:00 <b>Andacht</b> zu den sieben Worten Jesu in der Hl.-Kreuz-Kapelle 15:00 <b>Karfreitagssliturgie</b>	09:30 <b>Kreuzwegandacht</b> gestaltet von den Männern 10:30 <b>Kinderkreuzweg</b> gestaltet vom FamGD-Team 15:00 <b>Karfreitagssliturgie</b> anschl. <b>stille Andacht</b> bis 18:00 Uhr
Karsamstag 30.03.2024	14:00 <b>Schülerbeichte</b> 18:30 <b>Kinderosternachtsfeier</b> mit Kinder- & Jugendchor	21:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung		21:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung	
Ostersonntag 31.03.2024	05:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung	08:45 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Speisensegnung	10:00 <b>Hl. Messe</b> mit Speisensegnung	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Speisensegnung	05:30 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung; anschl. Frühstück
Ostermontag, 01.04.2024	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Speisensegnung	10:00 <b>Emmausgang</b> mit Martissimo		18:30 <b>Pfarrgottesdienst</b>	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b>

**Wer fährt mit? Es sind noch Plätze frei.**

## **Lourdesfahrt**

Pfingstmontag, 20.5.2024  
– Samstag, 25.5.2024

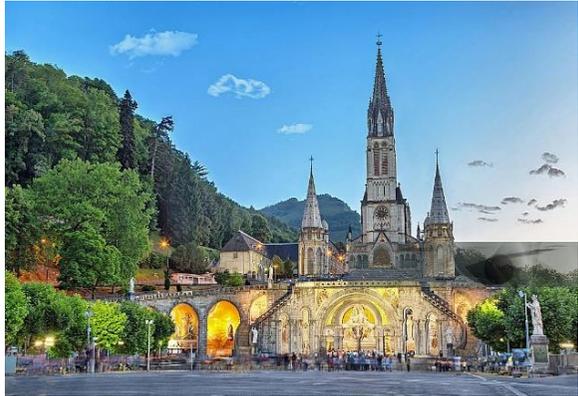
Wir starten am Pfingstmontag um 5:00 Uhr in Großaitingen. Unterwegs besichtigen wir die berühmte Basilika Sainte-Marie-Madeleine in Vezelay und übernachten in Avallon.

Auf dem Weg nach Lourdes besuchen wir am 21.5. die Grabstätte von Bernadette in Nevers und nehmen abends in Lourdes an der feierlichen Lichterprozession teil.

Am 22.5. feiern wir vormittags die internationale Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt mit. Nachmittags erhalten wir eine Führung durch den Heiligen Bezirk mit den drei übereinanderliegenden Kirchen und der Grotte von Massabielle, wo die Gottesmutter im Jahre 1858 der damals 14-jährigen Bernadette Soubirous 18-mal erschien. Wir lernen die Kindheitsstätten der hl. Bernadette kennen. Abends schließen wir uns wieder der Lichterprozession an.

Am 23.5. feiern wir morgens die Hl. Messe an der Erscheinungsgrotte und beten dann den Kreuzweg am Kalvarienberg. Nachmittags geht es in die Bergwelt der Pyrenäen, nach Gavarnie.

Am 24.5. starten wir nach dem Frühstück nach Ars, wo das Leben



und Wirken des hl. Pfarrers Jean-Marie Vianney gegenwärtig wird. In einem Glasschrein in der Basilika ruht der unversehrte Leichnam des Heiligen. Am 26.5. feiern wir die Hl. Messe im Wallfahrtsheiligtum von Ars. Anschließend treten wir die Rückreise an.

Reisepreis: € 1.238,-; Zuschlag EZ: € 198,-.

Die Unterbringung ist in diesen Hotels vorgesehen: 20.5.2024: 3\*- Hotel Le Relais Fleuri, Avallon, 21.5. - 24.5.2024: 4\*- Hotel Helgon, Lourdes, 24.5.2024: 2\*- Hotel Regina, Ars.

Halbpension, Mittagessen am 3. und 4. Tag.

bp-Reiseleitung ab Großaitingen  
Anmeldung im Pfarrbüro Großaitingen: Tel. 08203/230

Es freut sich auf Sie

*Ihr Pfarrer Ratzinger,  
Geistlicher Leiter der Fahrt  
Bild: Istockphoto.com@bbsferrari*

# Besinnungswochenende der Pfarrgemeinderäte in Leitershofen



Am letzten Wochenende im Januar verbrachten die Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft Tage der Besinnung in Leitershofen, perfekt organisiert und vorbereitet von Gemeindeferentin Elisabeth Wiedemann, Diakon Armin Pfänder und Pfarrer Hubert Ratzinger. Im Fokus standen die Eigenschaften, die dem Hl. Ulrich zugeschrieben werden: fürsorglich, zuhörend, gastfreundlich, glaubensstark, beharrlich und mutig.

Am ersten Abend standen das gegenseitige Kennenlernen sowie die

eigene Erfahrung mit den genannten Eigenschaften auf dem Programm. Den Abend beschloss ein geselliges Beisammensein. Am nächsten Tag vertieften sich die Teilnehmer in verschiedenen Arbeitskreisen weiter in das Thema, das dann auch im abschließenden Gottesdienst von ihnen teils in Worten, teils pantomimisch, eingebracht wurde. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg.

*Text: Anni Vonay,  
Bild: Elisabeth Wiedemann*

# Ulli berichtet ...

Hallo Ihr Lieben,  
ich bin´s Eure Ulli. Von hier oben habe ich einen fantastischen Blick. Ich weiß, dass Ihr mir diesen oft neidet. Es ist ein Menschheitstraum, fliegen zu können. Die Ruhe zu erleben, Weite und Freiheit zu spüren.



Interessant, denn Ihr seid doch diejenigen, die jeden Tag die größte Freiheit überhaupt genießen dürfen: Eure Gedanken - sie sind frei! Und Ihr habt das Glück in einem großartigen Land leben zu dürfen, in dem es die Verfassung erlaubt, diese Gedanken zu äußern. Mit diversen Lichtermeeren und bunten Plakaten, die ich von oben gesehen habe, steht Ihr für Eure Meinung ein. Ihr habt das Recht und die Freiheit dazu. Hohe Güter, für die es sich einzusetzen lohnt.

Doch bei aller Freiheit der Gedanken, erstarre ich bei manch' kurz-sichtigen Äußerungen, die mir auch und leider immer häufiger zu Ohren kommen.

Daher habe ich eine Bitte an jeden von Euch: Verliert nicht die Weite Eurer Gedanken, sondern lasst sie fliegen. Drückt Situationen, die Euch stören, nicht in Kurzsichtigkeit, Ärger, gar Hass aus. Sondern

nehmt Euch Zeit, die Dinge aus anderen Perspektiven zu betrachten,

indem Ihr anderen Meinungen Gehör schenkt und reflektiert. Denn Freiheit bedeutet auch Vielfalt. Ihr müsst Euch nicht mit allen Meinungen, religiösen oder politischen Einstellungen identifizieren. Aber wenn Ihr anderen zuhört, könnt Ihr sie besser einschätzen, verstehen und vor allem mit Respekt behandeln. Jeder wünscht sich doch, dass die eigene Lebensweise von den anderen Mitmenschen respektiert wird. Aber viel zu oft fragt Ihr Euch, was Euch unterscheidet, wobei es doch viel hilfreicher wäre, herauszufinden, was Euch verbindet. Wenn Ihr aufgeschlossen bleibt und das Gemeinsame sucht, könnt Ihr die Weite des Geistes und die daraus resultierende Freiheit erfahren.

Wisst Ihr, was ich mache, wenn ich mich wegen einer Sache aufrege? Ich fliege nicht gegen die nächste Wand! Nein, ich hebe ab, steige auf und erweitere meinen Blick. Und schon sehe ich Schicksale und Freuden anderer, die mir häufig sehr bekannt vorkommen. Erst dann beginne ich zu verstehen.

Bis bald Eure Ulli

# Ökumenischer Gottesdienst



Es ist eine schöne und jährlich wiederkehrende Tradition, dass Ende Januar zum Weltgebetstag ein ökumenisches Team mit Pfarrer Lukas (links) und mir einen ökumenischen Gottesdienst für die "Einheit der Christen" vorbereitet. In diesem Jahr feierten wir diesen in Oberottmarshausen unter dem Thema: „Sehnsucht Leben – Sehnsucht Liebe“. Dabei konnten wir beide Pfarrer das Thema auch mit Hilfe unserer Musikinstrumente zum Ausdruck bringen.

*Pfarrer Ratzinger  
Bild: Eva Simnacher*

## Zeltlager

Wie in den zurückliegenden Jahren bietet die Jugend der Pfarreiengemeinschaft wieder ein Zeltlager für Kinder ab neun Jahren an. Abfahrt ist in Großaitingen am Samstag, 27.07.2024 um 10:00 Uhr. Dort ist auch die Gepäckabgabe. Die Teilnehmer kehren am Donnerstag, 01.08. um



12:30 Uhr wieder zurück und werden an der Augsburgstr.1 beim Pfarrheim abgeholt. Dort ist auch die Übergabe des Gepäcks. Ab Ostern liegen die Anmeldeformulare in den Kirchen aus. Zum Elternabend laden wir ein: Donnerstag, 4.7.2024, 19:30 Uhr im Pfarrsaal, Großaitingen.

*Pfarrer Hubert Ratzinger*

# Schiwochenende der Jugend auf der Ehrwalder Alm



Am Freitag, den 16.02.2024 machten sich unsere Ministranten und Ministrantinnen (15 an der Zahl, im Alter von 12 bis 18 Jahren) aus den verschiedenen Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft auch dieses Jahr auf den Weg nach Ehrwald in das Schiwochenende.

An der Gondel angekommen, sind wir zusammen hochgefahren und hatten dann noch ca. 20 Minuten Fußweg vor uns. Als wir auf der Hütte ankamen, ausgepackt und den Hunger gestillt hatten, sammelten wir uns zu unserem traditionellen Kennenlernspiel. Anschließend wurden die Dienste fürs Frühstück, Mittag- und Abendessen verteilt. Den restlichen Abend machten wir Gemeinschaftsspiele und haben viel gelacht.

Am nächsten Morgen hieß es, früh aufzustehen zum Morgengebet. Nach dem Frühstück begaben wir uns in Gruppen auf die Pisten. Den Vormittag haben wir, trotz des schlechten Wetters, natürlich mit Skifahren verbracht und uns dann alle zum Mittagessen in der Hütte getroffen. Danach ging es dann wieder auf die Piste, bis um 16:00 Uhr die Lifte zugemacht haben. Als alle zur Hütte zurückgekommen waren, haben wir die Hl. Messe gefeiert. Zum Abendessen gab es Spaghetti. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Gemeinschaftsspielen und Unterhaltung. Am Sonntag mussten wir dann wieder

früh raus und haben vor dem Frühstück bereits unsere Sachen gepackt. Nach dem Morgengebet und dem Frühstück, verbrachten wir den Vormittag auf der Piste. Heute war das Wetter zum Glück besser. Zum Mittagessen sind wir wieder in unsere Hütte, die nächste Gruppe hat sich ums Essen gekümmert. Danach haben wir die Hütte geputzt und abschließend ging es nochmals zum Skifahren. Um 16:00 Uhr haben wir uns dann ein letztes Mal an der Hütte getroffen und unseren Abschlusskreis gemacht, bei dem wir das Wochenende reflektierten. Zum Abschluss sind wir alle zusammen die Talabfahrt runtergefahren. Unser Ski Wochenende ging leider sehr schnell vorbei. Wir haben es alle genossen, denn es war wieder eine sehr schöne Gemeinschaft!

*Text: Anna Gehendges, Bild: Evi Föhl*

## Nachrichten aus der Pfarreiengemeinschaft



### ❖ **Veränderungen im Oberottmarshäuser Seniorenkreis**

Im Rahmen des Faschingnachmittags verabschiedete der Seniorenkreis "St. Vitus" Klara Schmitt (links im Bild). Sie engagierte sich zwölf Jahre im Seniorenteam bei der Vorbereitung und Durchführung der Treffen. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz in all den Jahren.

Lisa Atzkern übernimmt nun diesen Posten. Ebenso hat uns Centa Reiter ihre Unterstützung zugesagt. Herzlich willkommen in unserem Team. *Text und Bild: Luise Ratzka*

### ❖ **Großaitingen: Sebastianibruderschaft feiert und wählt den Bruderschaftsrat neu**

Den Auftakt zur Sebastiani-Festwoche am 20. Januar, dem Gedenktag des Heiligen, gestalteten die Böllerschützen der Singoldschützen und der benachbarten Schützenvereine. Nach der Hl. Messe in St. Sebastian war ihr Salut-schießen weit zu hören. Den Festgottesdienst am Sonntag zelebrierte Generalvikar Dr. Wolfgang Hacker. Mit seinen klaren Worten in der Ansprache ermutigte er alle Mitfeiernden, in heutiger Zeit, die von einer Säkularisierungswelle geprägt ist, Zeugnis für Jesus Christus zu geben, dem Hl. Sebastian ähnlich.



Böllerschützen eröffneten die Sebastiani-Festwoche,

*Bild: Armin Pfänder*

Am Bruderschaftsabend, nach einem Lichtbildervortrag von Diakon Armin Pfänder über die Israelfahrt von 2022, wurden verdiente Mitglieder des Bruderschaftsrates geehrt. Adalbert Dieminger hat viele Jahre als Kassier der Bruderschaft gedient und bei Josef Bachmaier war über viele Jahre hinweg die Mitgliederverwaltung in guten Händen gelegen. Ihnen gilt ein ganz herzliches Vergelt´s Gott für allen Einsatz in unserer Bruderschaft. Beide Männer ließen sich nun bei der Neuwahl nicht mehr aufstellen.

Für die neue Legislaturperiode von 2024 bis 2030 wurden zu den erfahrenen Mitgliedern Gerhard Gruber, Tobias Hutter, Markus Keller, Ernst Müller, Klaus Trenz, Stefan Wetzstein nun Markus Harrand und Berthold Wagner dazu gewählt.

Dem neuen Team wünsche ich im Namen der ganzen Pfarrei Gottes Segen in seinem Wirken. In dieser neuen Legislaturperiode stehen die beiden großen Jubiläen an. Im Jahr 2028 feiern wir 400 Jahre St. Sebastian und im Jahr 2030 das 400-jährige Jubiläum der Sebastiansbruderschaft.

*Pfarrer Hubert Ratzinger*

### ❖ **Bücherei St. Nikolaus Großaitingen**

Im Januar fand in der Bücherei wieder das beliebte Kalendertütenfalten statt. Unter Anleitung von Evi Schafhirt wurden aus großen Kalenderblättern wunderschöne Geschenktüten hergestellt.

*Text: Angelika Bründl, Foto: Petra Krist.*



Evi Schafhirt präsentiert die gelungenen Tüten

## ❖ Marianische Männerkongregation Kleinaitingen ehrt lang-jährige Mitglieder und wählt einen neuen Vorstand



Von links: Pfarrer Ratzinger, Martin Siemann, Lorenz Kistler, Franz Schäfer, *Bild: privat*

In der Sitzung vom 24. Februar 2024 wurden die Sodalen, Lorenz Kistler und Martin Siemann für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der Marianischen Männerkongregation (MMC) durch Obmann Franz Schäfer geehrt. Mit ihrer Treue zur MMC geben sie ein glaubwürdiges Zeugnis für ihre Verbundenheit mit Jesus Christus und der katholischen Kirche. Es verging kaum ein Monatsgebet, in dem die Geehrten gefehlt hätten. In Abwesenheit wurde auch Ludwig Vogt für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Alle fünf Jahre wird in der Marianischen Männerkongregation der Vorstand gewählt. So wurden an diesem Abend Franz Schäfer als Obmann und Michael Wachter als Stellvertreter bestätigt, Martin Siemann als Kassier und dem Beisitzer Ulrich

Eisenbarth wurde erneut das Vertrauen ausgesprochen. Gabriel Pampuch wurde zum neuen Fahnenträger ernannt.

Ein herzliches Vergelt's Gott's sage ich allen, die bisher die Marianische Männerkongregation unterstützt haben und sie in den nächsten fünf Jahren weiterführen. Wir freuen uns über neue Mitglieder. Melden Sie sich bei Franz Schäfer, Tel.1039.

*Pfarrer Hubert Ratzinger*

## Gib der AfD keine Chance

Neulich kam ein Mann in unser Pfarrbüro. Dabei ergab sich ein Gespräch, in dem es um die AfD ging. Der Besucher outete sich als AfD-Anhänger. Als ein weiterer Besucher die Aussagen von AfD-Politikern kritisierte, meinte er: „Geben Sie doch der AfD eine Chance.“

Diese Begebenheit war für mich das sog. I-Tüpfelchen, hier vor der AfD zu warnen. Ich habe immer wieder den Eindruck, dass etliche meiner GesprächspartnerInnen von der jetzigen Situation in unserem Land enttäuscht sind, ja viele Probleme am liebsten verdrängen

würden und deshalb glauben, die AfD würde es richten.

Gerade in unserer Nachbarschaft, in Dasing, haben sich Mitglieder der AfD mit dem Rechtsextremist Martin Sellner getroffen, der dann zwei Wochen später in Potsdam (vielleicht auch in Dasing?) von einem „Masterplan“ zur Migrationspolitik sprach und damit die Entfernung von Aus-



ländern aus Deutschland meint. Bei dem Treffen in Dasing war unter anderen auch ein Landtagsabgeordneter der AfD anwesend, der kurz zuvor mit einer Gruppe von AfD-Mitgliedern eine Disco besuchte. Dabei erscholl aus dieser Gruppe der Ruf: „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus.“<sup>2</sup> Wer solche Sprüche auf den Lippen trägt, der hat mit unseren christlichen Werten nichts gemein. Er oder sie verkennt, wie sehr wir wirtschaftlich und doch letztlich menschlich über Landesgrenzen hinweg verbunden sind. Gerade wir Katholiken betonen, dass wir die weltweit größte Einheit darstellen, dass wir die unterschiedlichsten Nationen und Völker in unserem christlichen Geist verbunden sehen und weltweit die gleiche Liturgie feiern. Wir teilen miteinander den Leib Christi in der Messe und sind weltweit der eine Leib Christi, wie Paulus uns schon sagt.

Im Hinblick auf die Beziehung zum Christentum und den Kirchen werden im Parteiprogramm christliche Werte nicht aufgegriffen. Das Christentum wird genannt im Hinblick auf die

Abgrenzung zum Islam. „Relativ schnell wird klar, dass die AfD die Kirchen zwar häufig erwähnt, inhaltlich mit ihnen allerdings wenig Gemeinsamkeiten aufweist.“<sup>3</sup>

Die AfD leugnet den von Menschen verursachten Klimawandel und ist nicht bereit, sich der damit ergebenden Probleme zu stellen. Das wirkt sich aus auf ihre Vorstellungen im Hinblick auf die zukünftige Energiegewinnung und anderer Fragen.

Die AfD stellt sich gegen Waffenlieferungen an die Ukraine und nimmt in Kauf, dass die Ukraine von Russland annektiert wird. Ich habe den Eindruck, dass die AfD gar nicht wahrnimmt, welche Migrationswelle damit auf uns zukäme. Wie viele Menschen aus der Ukraine würden dann ihr Land verlassen?

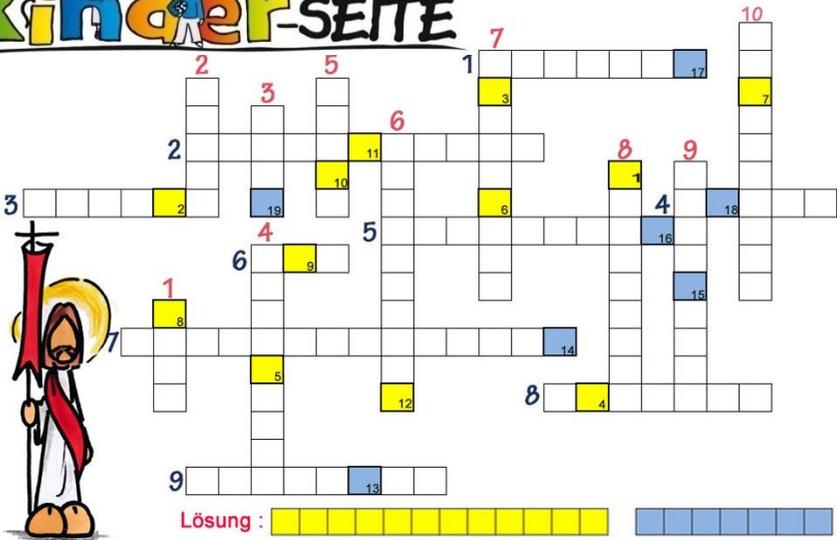
Ich hoffe, dass Sie, liebe LeserInnen meine warnenden Worte verstehen. „Nie wieder ist jetzt.“ Bitte vergessen Sie das nicht.

*Ihr Pfarrer Hubert Ratzinger*

*Bild: Mika Baumeister/Unsplash*

<sup>2</sup> vgl. AZ vom 31.01.2024

<sup>3</sup> Was im Wahlprogramm der AfD zu Religion, Kirche und Glaube steht | Sonntagsblatt - 360 Grad evangelisch



## WAAGERECHT

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

## SENKRECHT:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Lösung Seite 38. Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## Vermeldungen für alle Pfarreien I/2024

### ❖ Tauftermine

Tauftermine sind an folgenden Sonntagen jeweils um 11:30 Uhr, 13:30 Uhr oder um 14:30 Uhr:



07.04.2024	21.04.2024	05.05.2024	19.05.2024	02.06.2024
16.06.2024	23.06.2024	07.07.2024	28.07.2024	11.08.2024

### ❖ Offene Bibelabende

#### **Oberottmarshausen**

Pfarrheim, 19:00 Uhr

- Di. 16.04.2024
- Di. 21.05.2024
- Di. 02.07.2024

#### **Großaitingen**

Pfarrzentrum, 19:00 Uhr

- Mi. 17.04.2024
- Mi. 22.05.2024
- Mi. 03.07.2024



**Thema:** Das jeweilige Sonntagsevangelium.

**Ablauf:** Mehrmaliges Lesen der Bibelstelle; stille Zeit, in der Sie sich anhand vorgegebener Symbole mit dem Text auseinandersetzen; freiwilliger Austausch; Gebet; Segen.

**Mitbringen:** sich selbst, weitere Interessenten, einen Stift und die Bibel

*Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Diakon Armin Pfänder*

### ❖ Nachtwallfahrt der Männer am Gründonnerstag

Alle Männer unserer Pfarreiengemeinschaft sind eingeladen zu einer besonderen Wallfahrt. Wir treffen uns nach der Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, 28.03.2024 um 21:00 Uhr an der St.-Jakobus-Kirche in Reinhartshofen und gehen dann vorwiegend schweigend, unterbrochen von spirituellen Impulsen, Gebet und kurzem Austausch. Dabei machen wir Station an Wegkreuzen, Kirchen oder Kapellen. Dauer etwa dreieinhalb Stunden; wir gehen bei jeder Witterung, außer bei Sturm. Anmeldung bis spätestens Dienstag, 26.03.2024 bei Armin Pfänder unter E-Mail [pfander.armin@t-online.de](mailto:pfander.armin@t-online.de). Mindestteilnehmerzahl ist fünf Personen.



❖ **Aufatmen: 30 Minuten Urlaub vom Alltag von 19:00 - 19:30 Uhr**

Termine jeweils Donnerstag **18.04. / 16.05. / 13.06. / 11.07.2024** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen. Info: Inge Prell ☎ 08203/6523 und Uschi Siegmund ☎ 08203/5872

❖ **Pfingstvigil, Sa. 18.05.2024** um 20:00 Uhr

In gemeinsamer Vorfreude auf das Pfingstfest begehen wir am Samstag, 18. Mai 2024 um 20:00 Uhr die Pfingstvigil in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zusammen mit den evangelischen Mitchristen. Kommen Sie doch auch - Sie sind herzlich eingeladen.



❖ **Kath. Landvolk**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen:



 **Friedensgebet am 17.04.2024** um 19:00 Uhr in St. Peter und Paul, Scherstetten und am **05.06.2024** um 19:00 Uhr in St. Martin, Schwabmühlhausen.

 **Maiandacht am 05.05.2024** um 19:30 Uhr in Gennach an der Grotte Richtung Ettringen.

 **Kapellentag am 16.06.2024** um 14:30 Uhr in Birkach

## Vermeldungen Großaitingen

❖ **Betstunde am Gründonnerstag, Do. 28.03.2024**

Herzliche Einladung für die ganze Gemeinde zur gestalteten Betstunde im Anschluss an die Abendmahlfeier am Gründonnerstag, 28.03.2024.

❖ **Rosenkranz in der Ottilienkapelle, So. 05.05.2024**

Am Sonntag, den 5. Mai 2024 beginnt um 12:30 Uhr wieder der traditionelle Rosenkranz in der Ottilienkapelle. Wir beten den Rosenkranz jeden Sonntag in der Zeit von Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum 15.09.2024, dem Sonntag nach Kreuzerhöhung (14. September). Der Ablauf ist ähnlich wie am Dreifaltigkeitskreuz. Wir beten zunächst drei Gesätzchen, in Anlehnung an das Sanctus eine Litanei und abschließend ein Gebet in besonderen Anliegen.



Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich anzuschließen.

## ❖ **Projekt Matadi**

Verkauf von Osterkerzen für 10,00 € bei der Bäckerei Birzele in Großaitingen zugunsten des Projektes **Matadi**.



## ❖ **Kinderkirche**

Wir laden alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Großeltern herzlich ins Pfarrzentrum ein, jeweils um 10:00 Uhr am 05.05.2024 und am 14.07.2024



## ❖ **Die Maiandacht am 12.05.2024**

um 17:30 Uhr wird vom Familiengottesdienst-Team gestaltet.

## ❖ **Rosenkranz am Dreifaltigkeitskreuz, 26.05.2024**

Den traditionellen Rosenkranz beten wir wieder am Dreifaltigkeitssonntag am 26.05.2024 um 12:00 Uhr am Dreifaltigkeitskreuz an der Bahnhofstraße am östlichen Ortseingang.



## ❖ **Antonius-Bruderschaft, So. 09.06.2024**

Die Antonius-Bruderschaft lädt ganz herzlich ein zum Bruderschaftsfest am 09.06.2024 um 10:00 Uhr mit Landescharitasdirektor Dr. Andreas Magg.



Nehmen Sie doch an der **Antonius-Oktav** teil! Die Bruderschaftsmessen werden gefeiert am 10.06./ 13.06./ 14.06 um 18:30; am 12.06. um 9:00 Uhr und am 11.06. um 19:00 Uhr mit anschließender Prozession mit der Ulrichsreliquie nach Kleinaitingen.

## ❖ **Pfarrfest am 06. Juli 2024**

16:00 Uhr Gottesdienst, anschl. im Pfarrhof beim Pfarrheim



## ❖ **Kath. Frauenbund**

Änderungen finden Sie im Blättle oder in der Zeitschrift **ENGAGIERT** sowie in unserem Schaukasten im Torbogen.



### ◆ **Wort-Gottes-Feier für die ganze Gemeinde**



Wort-Gottes-Feiern sind an den Freitagen, 12.04. und 21.06.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Mit meditativen Impulsen und Texten blicken wir auf das Leben und Wirken der Propheten.

◆ **Maiandacht in Reinhartshofen**

Den Termin bitte dem Blättle entnehmen. Die musikalische Umrahmung übernehmen wieder die Fam. Klockzim sowie Gabi Mayr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



◆ **Jahreshauptversammlung, Sa. 13.04.2024**

Wir laden Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 13.04.2024 um 14:00 Uhr in den Großaitinger Pfarrsaal ein.

◆ **Frauenmesse 16.07.2024 um 18:30 Uhr in St. Sebastian**

mit Kinderchor und Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder. Dabei beschäftigen wir uns mit dem Propheten „Jona“ anhand des Domfensters.

◆ **Kegeln, jeweils montags 19:30 Uhr im Kegelstüble**

**Termine:** 15.04.2024, 13.05.2024, 17.06.2024



Neben lustigen Kegelspielen erwartet Sie ein entspannter Abend in geselliger Runde. Schauen Sie einfach im Pfarrzentrum Augsburgener Str. I vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

◆ **Line Dance, donnerstags ab 18:00 Uhr**

Immer donnerstags ab 18:00 Uhr (außer in den Ferien) treffen sich tanzbegeisterte Damen im Gemeindesaal an der Reinhartshofer Str. zum gemeinsamen Tanzen. Auskunft bei Claudia Seitz unter ☎ 08203-90047.

◆ **Ausflug Frauenbund und Seniorenwerk, Do. 13.06.2024**

Am 13.06.2024 führt uns der 1. Ausflug nach Neuburg an der Donau. Abfahrt 10:00 Uhr. Alles weitere ist der Tagespresse und den Aushängen zu entnehmen.

❖ **Kath. Seniorenwerk**

◆ **Spielenachmittage** am 04.04., 02.05., 06.06., 04.07.2024 ab 14:00 Uhr.



◆ **Ausflug nach Neuburg an der Donau**, siehe Frauenbund.

❖ **Bücherei St. Nikolaus Großaitingen**

◆ **Vorlesestunden für Kinder ab 5 Jahren**

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17:30 Uhr wird eine kurze Bilderbuchgeschichte gelesen und eine kleine Bastelei gefertigt. Termine: 4. April, 2. Mai, 6. Juni.



◆ **Öffnungszeiten in den Ferien**

In den Oster- und Pfingstferien hat die Bücherei zu den normalen Zeiten geöffnet: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr.

## ❖ **Brennholz**

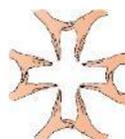
Die Kirchenstiftung Großaitingen bietet Brennholz aus dem Stiftungswald für Selbstwerber kostenlos an. Kontakt: Max Wagner ☎ 08203/951952, Mobil: 0173/8169188

## Vermeldungen Reinhartshofen

### ❖ **Taizé-Gebet**

Herzliche Einladung geht an alle, die sich gern in meditativer Atmosphäre zu Gebet, Gesang und Stille versammeln wollen.

Die nächsten Termine: **28.04.2024, 16.06.2024, 14.07.2024**, jeweils um 19:30 Uhr in der Kirche St. Jakobus.



### ❖ **Pfarrfest, 21. Juli 2024**

17:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Treffen auf dem Kirchhof



## Vermeldungen Oberottmarshausen

### ❖ **Kinderkirche, Palmsonntag 24.03.2024**

8:45 Uhr Treffpunkt Schulhof zur Palmprozession, anschließend Kinderkirche.

Zur Kinderkirche im Pfarrheim sind alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen. Weitere Termine für die Kinderkirche bitte aus dem Blättle entnehmen.



### ❖ **Senioren**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag 07.05.2024 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Heidi Blossfeld berichtet in einem Diavortrag über ihre Reisen in Portugal



### ❖ **Pfarrfest 13. Juli 2024**

17:00 Uhr Gottesdienst und anschließend Feier auf dem Feuerwehrplatz



## Vermeldungen Kleinaitingen



### ❖ Familiengottesdienste

feiern wir am 17.03. und 23.06.2024 jeweils um 10:00 Uhr.

### ❖ Die Kleinaitinger Ministranten laden am 14.04. ein

Die Ministranten laden alle am Sonntag, 14.04.2024 nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Der Erlös ist für die Romfahrt. Wir freuen uns auf viele Besucher und nette Gespräche.

### ❖ Seniorentreff „Muttertag“ am Di. 30.04.2024

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen ergeht an alle Senioren und alle, die gerne zu netten Gesprächen kommen, ab 14:00 Uhr im Pfarrhof.



### ❖ Pfarrfest, 07. Juli 2024

10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. im Pfarrgarten Mittagessen



## Vermeldungen Wehringen

### ❖ Kath. Seniorenwerk

◆ **Seniorenfrühstück** am 04.04.2024 ab 9:30 Uhr im Pfarrhof im Anschluss an die 9:00-Uhr-Messe.

◆ **Seniorenachmittag** am 02.05.2024 um 14:00 Uhr im Pfarrheim.



### ❖ Kath. Frauenbund

◆ **Jahreshauptversammlung, Mi. 24.04.2024**

Wir laden herzlich ein zur Jahreshauptversammlung des Frauenbundes am Mittwoch, 24.04.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrhof.

◆ **Gestaltete Maiandacht am Sonntag, 12.05.2024**

Herzliche Einladung zur Maiandacht in der Pfarrkirche St. Georg am Sonntag, 12.05.2024 um 19:00 Uhr, gestaltet vom Frauenbund Wehringen zusammen mit dem Musikverein Wehringen.



## ❖ Kinderkirche mit der Raupe Immerfroh



Am 14.04.2024, 11:00 Uhr mit dem Thema „Georg auf dem Pferd“ und am 09.06.2024 ebenfalls 11.00 Uhr mit dem Thema „Hi. Ulrich“.

## ❖ Pfarrfest, 30. Juni 2024



10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Rathausplatz, anschl. Mittagessen.



# GEIST GOTTES

ATEM,  
DER DIE WELT DURCHWEHT

URKRAFT,  
DIE LEBEN ERSCHAFFT UND ERHÄLT

FEUER,  
DAS ENTFLAMMT, ENTZÜNDET, GLÜHT

STURM,  
DER BEWEGT, DER VORANTREIBT

WEISHEIT,  
DIE UNS DRÄNGT, DIE WELT ZU GESTALTEN.

*Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de), In: Pfarrbriefservice.de*



## Lösung Pflingsträtsel

S. 10

Antworten 2 und 4

## Lösung Kinderrätsel

S. 31



## Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen

Verantwortlich: Pfarrer Hubert Ratzinger

Redaktion: Christiane Claus, Brigitte Geldhauser, Eva Haide, Jana Heiß,  
Diakon Armin Pfänder, Centa Reiter, Eva Simnacher, Hubert  
Sporer, Anni Vonay

Anschrift: Pfarrbüro Großaitingen, Bahnhofstr. 1, 86845 Großaitingen,  
Tel. 08203-230, Fax 08203-951397  
E-Mail [pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de)

Verteilung: Alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft, Auflage 4800

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 23. Juni 2024 und  
deckt den Zeitraum bis zum Erntedank, 06.10.2024 ab.

### Abgabe der Vermeldungen und Beiträge bis spätestens 14.05.2024

Alle Grafiken der Vermeldungen (ausgenommen der Kirchenillustrationen),  
soweit nicht anders angegeben: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de).

Die Rechte an unbenannten Fotos hat das Pfarrbriefteam.

Homepage der Pfarreiengemeinschaft:  
[www.pg-grossaitingen.de](http://www.pg-grossaitingen.de)

QR-Code:



### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Großaitingen

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 16:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Oberottmarshausen

Kirchplatz 1, 86507 Oberottmarshausen, Tel. 08231-33505  
Mittwoch 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Bankverbindungen

Raiffeisenbank Bobingen bzw. Schwabmünchen mit folgenden Konten:

Großaitingen	DE17 7206 9036 0002 5170 19
Sebastian Bruderschaft	DE93 7206 9036 3902 5274 30
Antonius Bruderschaft	DE43 7206 9036 0502 5170 19
Oberottmarshausen	DE51 7206 9036 0000 2014 05
Reinhartshofen	DE98 7206 9036 0002 7109 19
Wehringen	DE42 7206 9036 0000 6108 10
Kleinaitingen	DE70 7206 9220 0001 8011 80

## Wir brauchen dich

Komm heiliger Geist –  
denn viele sind von allen guten Geistern verlassen  
Komm heiliger Geist –  
denn die „Aber-Geister“ haben zu viel Macht  
Komm heiliger Geist –  
denn wir brauchen deinen Schwung

Komm heiliger Geist –  
denn wir sehnen uns nach mehr Beseeltheit  
Komm heiliger Geist –  
denn uns bleibt viel zu oft die Luft weg  
Komm heiliger Geist –  
denn wir brauchen deine Kraft  
Komm heiliger Geist –  
denn ohne deinen Trost sind wir aufgeschmissen

*Text: Stephan Tengler Bild: Silvio Krüger*